



Wurzelstifte | DentinPost Coated



Deutsches Gebrauchsmuster GM 20 2008 006 129

ER-Wurzelstifte aus glasfaserverstärktem Composite, vorkonditioniert und mit haftvermittelnder Polymerschicht.

Der DentinPost Coated ist vollständig silikatisiert, silanisiert und mit einer Polymerschicht versehen, um apikal bis koronal identische Grenzflächen zwischen Stift und Composite zu gewährleisten, die eine optimale Verbundfestigkeit erzielen. Dieser durchgängige Adhäsivverbund wird beim praktischen Vorgehen durch das unbeschichtete Handlingsteil ermöglicht, das nach dem Einsetzen des DentinPost Coated durch leichtes Verkanten abgeknickt wird.

Darüber hinaus garantieren Glasfasern eine hohe Festigkeit; Röntgensichtbarkeit und ein dem Dentin ähnliches Elastizitätsmodul werden gewährleistet. Die zahnfarbene Beschichtung wird hohen ästhetischen Ansprüchen gerecht. Der DentinPost Coated wird mit Hilfe des bestehenden Instrumentariums aus dem ER System appliziert.

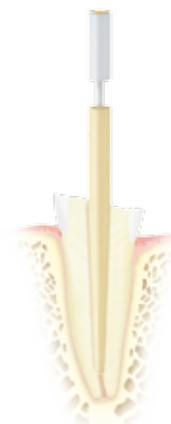
Indikation

Aufbau koronal teilzerstörter Zähne mit Composite.



Histologisches Schliffbild im Lichtmikroskop:

Horizontalschnitt vom mit DentinBuild eingesetzten DentinPost Coated bei 200-facher Vergrößerung. Von links nach rechts sind die angeschnittenen Glasfasern, die Beschichtung (schwarz), das Befestigungskomposit mit eingelagerten kurzen Glasfasern und das Dentin zu erkennen.



Materialdaten:

Matrix: Epoxidharz mit 60% Glasfasern

Beschichtung:

Silikatschicht, Silanschicht, Polymerschicht

Biegebruchfestigkeit:

550 MPa (experimentell ermittelt) bzw.

1.500 - 1.600 MPa (Wert nach ISO 14125)

Elastizitätsmodul:

30 GPa

Behandlungsablauf:

1. Präoperativer, klinischer Status.
2. Präoperativer Röntgenstatus.
3. Die Wurzelfüllung wurde bis ca. 4 mm vor dem Apex mit dem Pilotbohrer 183LB entfernt.
4. Erweiterung des Wurzelkanals passend zum gewählten DPC (DentinPost Coated) mit Erweiterer 196.
5. Passprobe wird durchgeführt.
6. Der Stift wird ggf. extraoral mit einer Diamantscheibe unter Kühlung gekürzt.
7. Wischdesinfektion des DPC mit medizinischem Alkohol.
8. Mechanische Konditionierung der Kanalwand durch 4 – 5-malige manuelle Rotation mit dem Aufrainstrument 196D. Danach wird der Kanal gespült und getrocknet.



9. 37%-ige Phosphorsäure auf Schmelz und Dentin applizieren und 20 Sek. lang einwirken lassen. Anschließend spülen und trocknen, darauf achten, dass die Oberfläche feucht bleibt.
10. Nacheinander innerhalb von 10 Sek. zwei Schichten DentinBond Primer/Adhäsiv auf Schmelz und Dentin auftragen. Überschüsse entfernen, trocknen und 10 Sek. lang lichthärten.
11. Nachdem der Stand in der Minimix-Spritze überprüft wurde, DentinBuild gleichmäßig auf den DPC auftragen und Stift mit geringem Druck und unter leicht drehender Bewegung in den Wurzelkanal einsetzen. Falls der DPC nicht vorher gekürzt wurde, muss an dieser Stelle das Handlingteil durch leichtes Verkanten abgeknickt werden.

12. Mit Hilfe einer DentinBuild Formkappe wird direkt mit dem Stumpfaufbau fortgefahren. Die Stiftoberfläche sollte komplett mit Composite abgedeckt sein.

DentinPost Coated

-  DPC1L12.000.050
-  DPC1L12.000.070
-  DPC1L12.000.090
-  DPC1L12.000.110